

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1870**

31 (24.2.1870)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-255551](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-255551)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 31. Donnerstag, den 24. Februar 1870.

Gesetzblatt für das Herzogthum Oldenburg

XI. Band. (Ausgegeben den 20. Febr. 1870.) 41. Stück.

Inhalt:

No. 60. Gesetz für das Herzogthum Oldenburg vom 12. Februar 1870, betreffend Ergänzung des Gesetzes vom 1. April 1867 über die Organisation der Eisenbahn-Verwaltung.

No. 60.

Gesetz für das Herzogthum Oldenburg, betreffend Ergänzung des Gesetzes vom 1. April 1867 über die Organisation der Eisenbahn-Verwaltung.
Oldenburg, den 12. Februar 1870.

Wir **Nicolaus Friedrich Peter**, von Gottes Gnaden Großherzog von Oldenburg, Erbe zu Norwegen, Herzog von Schleswig, Holstein, Stormarn, der Dithmarschen und Oldenburg, Fürst von Lübeck und Birkenfeld, Herr von Sever und Kniphausen &c. &c. verkünden mit Zustimmung des Landtags als Gesetz für das Herzogthum Oldenburg was folgt:

Artikel 1.

An Stelle des Artikels 8 des Gesetzes vom 1. April 1867 treten folgende Bestimmungen:

Die bei der Eisenbahnverwaltung angestellten Beamten beziehen folgende Gehalte:

I. Eisenbahn-Direction.

2 Directoren, jeder 1400—2000 Thlr.

II. Technische Oberbeamte für die Betriebsführung.

1 Betriebsinspector 800—1300 Thlr.

1 Maschinenmeister 800—1300 Thlr.

III. Obere Verwaltungsbeamte der Direction.

5 Beamte, einschließlich des Cassirers, einer 700 bis 1200 Thlr., zwei 600—1000 Thlr., zwei 500—900 Thlr.

IV. Hilfsbeamte.

a. 3 Bahningenieure, einer 500—1100 Thlr., einer 500—1000 Thlr., einer 500—900 Thlr.

b. 1 Assistent des Betriebsinspectors 500—800 Thlr.

c. 1 Assistent des Maschinenmeisters 500—800 Thlr.

d. 1 Telegraphen-Beamter 350—500 Thlr.

e. 1 Vormann der Maschinen-Reparatur-Werkstätte, 1 Vormann des Dienst-Maschinenhauses, 1 Vormann der Wagen-Reparatur-Werkstätte, jeder 360—700 Thlr.

f. 10 Kanzlei- und Rechnungsbeamte der Direction, der Betriebsführung und des Maschinendienstes, zwei 500—900 Thlr., vier 400—800 Thlr., vier 300—700 Thlr.

g. 3 Bilettdrucker, Kanzleidiener, jeder 250—350 Thlr.

h. 11 Bahnmeister, jeder 350—450 Thlr.

i. 16 Stationsvorstände, einer 600—900 Thlr., zwei 500—800 Thlr., drei 400—700 Thlr., drei 360—600 Thlr., drei 300—500 Thlr., vier 240—400 Thlr.

k. Expeditions- und Cassenbeamte 360—700 Thlr.

l. Assistenten der größeren Stationen, Hilfsarbeiter 300—500 Thlr.

m. Portiers 200—220 Thlr.

n. Wäger 220—250 Thlr.

o. Locomotivführer 350—450 Thlr.

p. Zugführer 360—400 Thlr.

q. Packmeister 300—360 Thlr.

r. Schaffner 200—300 Thlr.

Mit Genehmigung des Staats-Ministeriums kann den an besonders theueren Orten stationirten Beamten eine Theuerungszulage gewährt werden.

Artikel 2.

Außer den im Artikel 13 des Gesetzes vom 1. April 1867 angeführten Beamten erhalten auch die Locomotivführer nach einem von der Direction festzusetzenden Regulative freie Dienstkleidung.

Urkundlich Unserer eigenhändigen Namens-Unterschrift und beigedruckten Großherzoglichen Insignels.

Gegeben auf dem Schlosse zu Oldenburg, den 12. Februar 1870.

(L. S.)

Peter

von Berg.

Mußenbecher.

Immobil-Verkauf.

In Convocationsachen, betreffend den Verkauf einer zum Neuender-Altengroden belegenen Häuslinge Kelle cum port. Seitens der Erben resp. Erbsorben des wül. Schuhmachermeisters Johann Friedrich Jürgens zum Neuender-Altengroden, wird zum dritten Verkaufsauffage der in dem Proclame vom 20. November v. J. näher beschriebenen Immobilien Termin auf den

7. März d. J.

Mittags 12 Uhr, im Gerichtlocale hieselbst angesetzt.
Sever, 1870 Febr. 11.

Amtsgericht, Abth. III.

Driver.

J. B.

K. v. Heimburg.

Preussisches Tadegebiet. Bekanntmachung.

Am Donnerstag, den 3. März d. J.,
Vormittags 12 Uhr,

sollen die Maurer-, Steinmeh-, Staaler- und Zimmerarbeiten incl. Lieferung des Materials (jedoch excl. der Ziegelsteine, des Sandes und Kalks) zum

Bau eines Wohngebäudes für 2 Adjutanten hieselbst im Wege der Submission verdingen werden.
 Unternehmungsbüchlige werden aufgefordert, ihre beschaffigten Officien portofrei, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Submission auf den Bau eines Wohngebäudes“

bis zu der oben angegebenen Zeit an uns einzusenden.
 Die Zeichnungen nebst Kostenanschlag, sowie die Submissionsbedingungen sind im Bureau der Hafenhau-Kommission zur Einsicht ausgelegt.

Von den Bedingungen werden auf portofreie Gesuche Abschriften nebst Auszügen der Massen aus dem Kosten-Anschlage abgegeben.

Wilhelmshaven, den 15. Februar 1870.

Die Hafenhau-Kommission für das Lagedebiet.

Ausverdingung.

Am 28. Februar d. J.,

Morgens 11 Uhr,

sollen auf dem Rathhause hieselbst öffentlich ausverdingungen resp. verpachtet werden:

1. die Nutzung des Ufergrases an den Stadtgräben pro 1. Mai 1870, 1. Decbr.
2. das Hinsetzen und Wiedertwegnehmen des Riehewerks auf dem alten Markte an den Vieh- und Pferdmärkten und das Reinigen des alten Marktes nebst Zubehör nach den Märkten pro 1. April 1870—1871.
3. die Hebung der Neumarktsstättegelber pro 1. Mai 1870—1871.

Sever, 1870 Februar 14.

Der Stadtungistrat.

v. H a r t e n

Gerdes

Verpachtungen.

Die in dem zum Nachlasse des weil. Arbeiters J. H. Frerichs zu Kniphauersiel gehörenden Hause befindliche kleine Wohnung nebst Gartengrund werde ich in Auftrag des Curators des Nachlasses, Hausmanns H. E. Hinrichs zum Kreuzelweil,

am 1. März, Abends 6 Uhr,

in J. F. Eden Wirthshause zu Kniphauersiel auf 1 Jahr, Mai 1870 anzutreten, verpachten, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Hohewerth, 1870 Februar 17.

B i e g s e l d.

Landgut-

Verpachtung.

Am

Sonnabend, den 5. März

d. J., Nachmittags 4 Uhr,

soll im „Nüstringer Hof“ des Gastwirths Schleemilch hie-

selbst das dem Herrn Kaufmann Lubinus in Zever gehörige, in der Gemeinde Pakens belegene Landgut

„Mayhausergroden“,

groß 89 Matten, größtentheils Grodenländereien, auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai 1870 an, Umstände halber verpachtet werden.

Die Ländereien sind von bester Bonität und sind $\frac{2}{3}$ als Pflugland und $\frac{1}{3}$ als Grünland zu benutzen.

Die Bedingungen können vom 1. März an beim Herrn Kaufmann Lubinus eingesehen werden.

Liebhaber wollen sich einfinden.

Zever, 1870 Febr. 22.

In Auftrag:

F i m m e n, R f t l r.

Verpachtungen.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann Gerd Harms Bunk zu Hattersum läßt am

nächsten Donnerstag, den 24. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in des Gastwirths Frieze zur Hohenlust hieselbst Wohnung

ca. 30—40 Stück große und kleine Schweine bester Race, worunter einige trüchtige, auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zever, 1870 Februar 17.

v. S i l l e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Hattersum läßt am

nächsten Donnerstag, den 24. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr,

in Wittve Eilers Wirthshause in Sengwarden 40 Stück große und kleine Schweine bester Race

auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Zever, 1870 Februar 19.

v. S i l l e n.

Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen zu Hattersum läßt am

nächsten Freitage, den 25. d. Mts., Nachmittags 1 Uhr,

in des Gastwirths Frieße zur Hohenluft hieselbst Be-
haltung
40 Stück große und kleine Schweine beßer
Race
auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen.
Kausliebhaber werden eingeladen.
Febr, 1870 Februar 19.

v. G e l l e n.

Der Curator über den vacanten Nachlaß des
weil. Arbeiters Johann Hinrich Fricchs zu Knippau-
fersiel und dessen weil. Ehefrau, Hausmann Hinrich
G. Hinrichs zum Kreuzwerk, läßt am

**Dienstage, den 1. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr,**

in J. F. Eden Wirthshause zu Knippauersiel die zu
dem Nachlaße gehörige fahrende Habe, wozu gehören:
Schränke, Tische, Stühle, 1 Commode, 2 Bet-
ten, 1 amerikanische Wanduhr, Spiegel, 1 gro-
ßer Koffer, zinnerne, blechernes, hölzernes und
eisernes Haus- und Küchengerath, Leinwand,
viele gute Manns- und Frauenkleidungsstücke, 1
Paar silberne Ohrringe, eine Quantität Torf
und was mehr zum Vorschein kommen wird,
öffentlich meistbietend durch den Unterzeichneten ver-
kaufen, wozu Kauflustige eingeladen werden.
Hohewerth, 1870 Februar 17.

B i e g f e l d.

Nachfuge.

Am 1. und 2. März d. J.

kommen auf M. J. Dinnen Erben Vergantung zu
Terrens außer den sonst bekannt gemachten Gegen-
ständen noch zum Verkaufe:

1 schwere Milchkuh, welche 4 Wochen vor Kai-
b. J. kalbt, 2 Schaaf mit voller Wolle, 1
Biege, 1 vollst. Ackerwagen, 1 Muldbrett, 1
Stierkette, 2 Sehbettstellen, 1 großer kupf. Thee-
kessel und mehrere zinn. Kaffeekannen, Kummern
und Teller.

Hooftel, 1870.

H. G. S i d d e n.

Der Handelsmann J. G. Borchers läßt am
Donnerstag, den 3. März d. J.,
Nachmittags 1 Uhr anfangend, in H. Lubinus Hause
zu Hooftel

eine bedeutende Parthie Speck, dicke fetter Waare,
worunter Seiten, die über 100 Pfd. wiegen,
ausgeschmolzenes Fett, Kösel, Schinken und
Nettwürste

verganten, wozu Käufer einladet

Hooftel, 1870.

H. G. S i d d e n.

Die Wittwe des weil. Schmiedemeisters J. H.
Baal zu Mariensiel läßt am Mittwoch und Donner-
stag, den

2. und 3. März d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in ihrer
Behausung:

1 Amboss, 1 Blasbalg, Speerhaken, Schraub-
stöcke, Hammer, Zangen, Feilen, Raspen, 1
Schleifstein und die sonst vorhandenen Schmiede-
geräthschaften, auch ca. 1000 Pfd. neues Stang-
en- und Plattisen, ca. 3000 Pfd. altes Eisen,
6 Tonnen gute Schmiedekohlen, 1 neuen Acker-

wagen, 1 alten do., 1 große eis. Balance mit
Schalen und Gewicht, 1 Parthie Hufnägel, 1
Nagelschrank, mehrere eichene Pföste, 2 Endel-
schlitten,

ferner: 3 Wanduhren, 2 Tische, 1 Schrank, 1
Koffer, 1 Kiste, 5 zinnerne Kaffeekannen, mehrere
do. Kummern, Schüsseln, Teller, Leuchter, Biers-
kannen und Raake, 3 kupferne Kessel und son-
stige Haus- und Küchengeräthe
auf Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Käu-
fer hie mit eingeladen werden.

Mariensiel, 1870 Febr. 17.

G i b e n, Auct.

Die Erben der weiland Eheleute Thiede Rolfs
Janssen bei Neuhopp nß lassen am

**7., 8. und 9. März d. J., jedes-
mal Nachmittags 1 Uhr anfangend,**

an Ort und Stelle die von ihren weiland Eltern
nachgelassenen beweglichen Gegenstände, namentlich:

5 gute Arbeitspferde, 2 gute Ackerwagen, 9 Eg-
gen, 3 Radpflüge, 2 Fußpflüge, 1 Karrenwagen,
1 Rüsfschlitten, 1 Dreschbick, 1 Häckellade mit
Messer, 1 Schellengeläute, mehrere Pferdege-
schirre, 4 Sandtröge, Harlen, Forken, Schüp-
pen, Sensen, Sichten, Tragejoch, Wasser- und
Milchseimer und viele sonstige Acker- und Vieh-
zuchtgeräthe; sodann: 4 vollständige Betten, 3
Bettstellen, Tische, Stühle, Schränke, Commo-
den, Spiegel, Kupfer-, Messing-, Zinn-, Blech-,
Porzellan- und Steingeräthe und viele sonstige
hier nicht benannte Gegenstände

durch den Unterzeichneten öffentlich meistbietend auf
gesaume Zahlungsfrist vergant.

Kausliebhaber werden eingeladen.

Leppens, 1870 Febr. 21.

R o c h.

Der Herr Hausmann H. H. Hayungs zu Bas-
sens will wegen Aufgebung der Landwirtschaft am

10. März d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei seiner Be-
hausung

vier Pferde,
Ackergeräthschaften, Wagen, Milchgeräthe, sowie
Koggen und Sommergerste

öffentlich meistbietend auf sechsmonatliche Zahlungsfrist
durch den Unterzeichneten verkaufen, was hier vorläu-
fig zur Nachricht der Kausliebhaber bekannt gemacht
wird mit dem Bemerkten, daß die zu verkaufenden
Gegenstände demnächst noch specieller benannt werden
sollen.

Hohenkirchen, 1870 Februar 7.

D l i m a n n s, Auct.

Der Hausmann H. W. Renken zu Accumersiel
läßt wegen Aufgebung der Landwirtschaft am

14., 15., 16. und 17. März d. J.,

jedesmal Nachmittags 1 Uhr anfangend, in und bei
seiner Behausung seine sämmtlichen Beschlagsgegen-
stände, als:

1 gelben dreijährigen Wallach,
1 do. zweijährigen,
1 do. Grasfüllen (Stute),
4 tüchtige Arbeitspferde,
5 Milchkuh, nahe vor dem Kalben stehend,
3 Jahre do.,

4 frühzeitige Becker,
 2 dreijährige Ochsen,
 5 einjährige Rinder,
 6 Schafe mit voller Wolle,
 1 großes Mutterschwein mit Ferkeln,
 1 trächtiges do.,
 1 Korbwagen, 1 Kabriolet mit Eins- und Zweispännerdeichsel, 5 Ackerwagen mit Zubehör, wovon 2 noch neu, 7 Pflüge, worunter 1 schwerer Radpflug, 1 Paterpflug mit 2 Rutschbrettern, 1 Säemachine, 9 Eggen, worunter 1 Löfflegge, 1 neue schwere Gütsallegge und 1 neue Ausbruchegge, 1 Rußbrett mit Kette, 1 Landrolle, 2 neue Erdkarren, Pferdegeschirr aller Art, Pflug-, Stall- und Halsterketten, 1 neuen Reitsattel mit Zubehör, 1 neuen Saablock, 1 Rappsaatsegel mit Zubehör, 1 Dreischlock, 1 Fruchweber mit Zubehör, 1 Häckselmaschine mit 6 Messern, 1 Bohren-Quetschmaschine, 1 große Futterkiste, 1 großer Franksaß und 1 do. Reibsaß mit starkem eis. Reifen, 1 fein. Schweintropf, Kollbäume, Heden, ca. 100 neue eichene Dampfpfähle, Harzen, Forken, Tonnen, Fässer, Stalleimer, Scherfelmaße, Karren, 2 Futterkrippen, 1 lange do. mit Kaufe zc.

ferner: 1 neue Karmaschine von B. Pefelbt, 1 Karmrad mit Karne, 1 Streitmähne, 1 Drückbank, 2 Paar Milcheimer mit mess. und kupf. Beschlag, 1 Tragejoch mit mess. Ketten und do. Beschlag, Rahmfässer, Ballen, worunter 8 neue kupferne, 1 do. Milchseffel und mehrere andere do. Kessel, 1 Doppelstinte, 4 vollständige Betten, 3 Kleiderschränke, Tische, Stühle, 1 Wanduhr, 1 Taschenuhr mit Glaskuppel, 1 Kommode, 1 Barometer, 2 Backtröge, 1 Backtisch, Küchengeräth aller Art in Kupfer, Zinn, Eisen zc., sodann: 2 Last Ketten, 6 Tonnen Weizen, 10 Last Hafer, 12 Fuder harten, schweren Torf, 8 Klafter buchen und eichen Brennholz, 1 Parthie altes do., ca. 6000 Fuß nordische Bretter, 10 Fach Fenster und anderes mehr

auf geraume Zahlungsfrist meistbietend verkaufen, wozu Käufer hiemit eingeladen werden. Bemerkte wird, daß die Pferde am 1ten, das Hornvieh und die Schweine am 2ten Tage zum Verkauf kommen und daß das Hornvieh auf Wunsch bis 1. Mai unentgeltlich auf Fütterung stehen bleiben kann.
 Mariensiel, 1870 Febr. 22.
 E i b e n, Auct.

Notifikationen.

Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß des weil. Arbeiters J. H. Friedrich zu Kniphauersiel und dessen weil. Ehefrau Forderungen haben, werden ersucht, ihre Rechnungen dem Curator des Nachlasses, Hausmann H. G. Hinrichs zum Kreuzelwerk, oder dem Unterzeichneten bis zum 28. d. M. einzuhändigen.
 Hohewerth, 1870 Febr. 17.

B i e g e l d.

Die Zimmer- und Maurerarbeiten zum Neubau eines Bohnhauses bei Altheppens beabsichtigt Unterzeichneter unter der Hand auszuverdingen. Hierauf Reflectirende wollen sich baldigst an mich wenden.
 Sillenstede. H. P. Delrichs.

Sehr billige große Pferdedecken bei
 F. Schwitter's.

Ackerbauerschule zu Neuenburg

Das nächste Sommer beginnt am 5. April. Durch Einrichtung einer dritten Classe und Anstellung noch eines ständigen Lehrers wird die Anstalt erweitert werden. Schüler, welche mit Erfolg den zweijährigen Cours durchmachen, erlangen die Berechtigung zum Freiwilligendienst.

Um baldige Anmeldung bittet
 F. D. L b y e n.

In Auftrag habe ich ein, namentlich für Anfänger noch taugliches, Pianoforte im Preise von 25 Thlr. Ort. zu verkaufen.
 G e o r g H ü f n e r.

Zu verheuern.

Eine kleine Wohnung nebst Gartengrund in Lettens auf Mai 1870. Näheres ertheilt H. H. Habben in Lettens.

Briefmarken aller Länder zu Sammlungen verkauft

G. Zechmeyer in Nürnberg.

Gesucht.

Auf Mai ein Groß-, ein Mittel- und ein Kleinrecht.
 Gramberg, 1870 Febr. 21.
 H. A. A n d r e a e.

Sonntag, den 27. Februar,

Tanzmusik

bei J. G. Arians zu Oldorf.

Berliner Hof.

Sonntag, den 27. Februar,

Großer

Fasnachtsball.

Der Saal ist glänzend illuminirt und für Belustigung ist Sorge getragen.
 Entree 12 1/2 Gs., wofür freie Musik.
 Anfang Nachmittags 4 Uhr.
 Es ladet hierzu ergebenst ein
 A l b e r t T h o m a s.

Gefunden.

Auf dem Tief bei Altgarmstiel ein Tuch mit Wäsche und ein Handstock.
 Altgarmstiel, 1870 Februar 20.
 S. H ü l l s.

Gesucht.

Auf sogleich ein guter Gesell und auf Ostern oder Mai ein Lehrling.
 Sever. Stellmacher G o o s m a n n.

Gesucht.

Zwei geübte Zimmer- und Maurergesellen.
 Sillenstede. Hinr. Freudenthal.
 Neuere, aber auch wie früher stets passende große und kleine

Pferdefappen

empfiehlt bestens
 Sever. D. Z u n s c h e r.

Gesucht.

Auf sogleich oder Mai ein werkverfähiger Schmiedegesell.
 Lettens. Joh. Zimmering.

Ausverkauf.

Der alljährliche große Ausverkauf von älteren austrangirten Waaren beginnt am Sonntag, den 20. dieses Monats. — Die Preise der dazu bestimmten Waaren sind außergewöhnlich niedrig gestellt und bieten Gelegenheit zu ungemein billigen Einkäufen.

Besonders empfehle ich:

- $\frac{1}{4}$ breite gute wollene Kleiderstoffe, pr. Elle 3 bis 4 gr.,
- $\frac{3}{8}$ breite schöne Kleiderstoffe jeder Art, von $3\frac{1}{2}$ gr. an bis zu 10 gr., früherer Preis 6 bis 20 gr.,
- $\frac{3}{8}$ breite feinste halbfeidene Kleiderstoffe, pr. Elle 6 bis 10 gr., ebenfalls sonst 15—20 gr.,
- $\frac{3}{8}$ breite rein wollene Poptins und Tartans, sowohl in blau und grün, als schottischen Mustern, pr. Elle $6\frac{1}{2}$ bis 8 gr., früherer Preis 10 bis 15 gr.,
- guten schwarzen und braunen Noirs, pr. Elle $7\frac{1}{2}$ bis 8 gr.,
- $\frac{1}{2}$ breite schwarze und braune Barege, pr. Elle 10 gr.,
- $\frac{1}{4}$ " in allen couranten Farben pr. Elle 4 bis $4\frac{1}{2}$ gr.,
- $\frac{3}{4}$ und $7\frac{1}{4}$ breite Gaze-, Filoche- und Mull-Gardinen, von $3\frac{1}{2}$ bis $7\frac{1}{2}$ gr., früherer Preis $7\frac{1}{2}$ bis 12 gr.,
- $\frac{3}{4}$ breite feinste Cattune, pr. Elle 3 bis $3\frac{1}{2}$ gr.,
- feinste helle französische, pr. Elle 4 gr.,
- $\frac{3}{4}$ breite schwere ächte Baumwollenzuge, pr. Elle $3\frac{1}{2}$ gr.,
- 50 Stück allerbeste Bettdecke und Federleinen in schwerster Qualität, pr. Elle 10 bis 11 gr., früherer Preis 15 gr.,
- leichtere Waare, pr. Elle $6\frac{1}{2}$ bis $7\frac{1}{2}$ gr.,
- feine französische Tacconets, pr. Elle 3 bis 4 gr.,
- 200 Dhd. leinene Taschentücher, in sehr guter Qualität, unbeschädigt, das Dhd. zu $1\frac{1}{2}$ Thlr.,
- schöne Tischgedecke mit 12 Servietten, pr. Stück $4\frac{1}{2}$ bis 5 Thlr.,
- einzelne Tischtücher, pr. St. $17\frac{1}{2}$ bis 20 gr.,
- schöne Manschetten-Hemde mit leinenen Einsätzen, Kragen und Manschetten, das St. 1 Thlr. $7\frac{1}{2}$ gr.,
- wollene, sogenannte Garibaldi-Hemde, pr. St. 1 Thlr. 10 gr.,
- 50 Stück feine weiße Hemdeleinen, pr. Elle 6 bis $7\frac{1}{2}$ gr.,
- einfarbige rein wollene Ripse, $\frac{5}{4}$ breit, pr. Elle 12 gr.,
- desgleichen halbwollene, $\frac{2}{8}$ breit, pr. Elle $6\frac{1}{2}$ gr.,
- Neste $\frac{3}{4}$ breiter Buckskins zu Beinkleidern, pr. Beinkleid $2\frac{1}{3}$, $2\frac{1}{2}$, $2\frac{3}{4}$ und 3 Thlr.,
- desgleichen, ellenweise, pr. Elle $1\frac{1}{6}$ bis $1\frac{1}{2}$ Thlr.,
- schöne $\frac{3}{8}$ breite Druck-Cattune, pr. Elle 3 gr.,
- feine Shirting-Neste, pro Stück von 16 Ellen, à 1 Thlr. 5 gr.,
- extra feine Shirtings vom Stück, 10 Ellen für 1 Thlr. bis 1 Thlr. 5 gr.,
- Long-Shawls, pr. Stück $2\frac{1}{2}$ und 3 Thlr.,
- Winter-Paletots und Mäntel von 3 Thlr. an.

Ausserdem für Confirmanden:

- $\frac{3}{4}$ breiten schwarzen Crepe, pr. Elle 8 gr.,
- $\frac{3}{4}$ breite Paramattas und Thybets, pr. Elle $7\frac{1}{2}$ bis 15 gr.,
- $\frac{3}{4}$ breite Tuche und Tricots, pr. Elle $1\frac{1}{2}$ Thlr.,
- $\frac{3}{4}$ breite extra gute Taffete, pr. Elle 1 Thlr. bis 1 Thlr. 5 gr.,

Jeber, 1870 Februar 19.

A. Wendelsohn.



Unterzeichneter empfiehlt sich dem geehrten Publikum zu Sever und Umgegend mit einer ganz neuen Methode zur raschen und sichern Vertilgung der

Ratten, Mäuse, Maulwürfe, Wanzen, Feuerwürmer (Kackerlacken), Hautsticken, Ameisen, Kornwürmer, Keller-schnecken, Raupen, Motten u. u.

und nimmt Aufträge bis zum 28. Febr. d. J. entgegen im Gasthof zum schwarzen Adler in Sever

J. Mosessohn,

Hof-Kammerjäger.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Spezialarzt für Epilepsie Doctor O. Killisch in Berlin, Mittelstr. 6. — Bereits über Hundert geheilt.

Ich ertheile Privat-Unterricht im Französischen und Englischen.

Sanderbörn. Probst.

Verloren. Am Sonntag, den 20. Februar, auf dem Wege zwischen Fedderwarden und Westershausen eine wollene Pferdebede, braun mit blau und rothen Streifen.

Fedderwarden. Dr. Rinsen.

Gesucht.

Um Ostern oder Mai ein Lehrling oder ein Gesell, der alldann seine Lehrzeit beendet hat.

Accum, 1870 Febr. 20.
L. J. Ludwigs, Schuhmacher.

Stroh!

Gutes langes Haferstroh wird fortwährend gekauft in

Bremen, Osterstraße Nr. 48.

Gesucht.

Auf sogleich ein und um Ostern noch zwei Zimmergesellen.

Bübbers. J. M. Harms, Zimmermeister.

Zu verkaufen.

Eine 6jährige trüchtige Stute und ein 5jähriger Wallach (Arbeitspferd), sowie 2 tieblige 3jährige Deesler.

Hohewarf bei Sever.

Ulrichs.

Sonntag, den 27. Febr.,

Kaffeeball für junge Leute,

wozu freundlichst einladet

F. I. Seegen.

Bielefeld, 1870.

Montag, den 28. Februar,

Fastnachtsball

bei Kaiserhof. D. G. Rizenius.

Gesucht.

Umstände halber auf sogleich ein Großknecht gegen recht guten Lohn.

Posthuse, 16. Febr. 1870.

F. J. Fooker.

Gesucht.

Auf sogleich ein Dienstmädchen.

Sever. Rub. Müller.

Ein Schüler, welcher die hiesige Schule besucht findet von Ostern an gegen mäßiges Kostgeld freundliche Aufnahme bei

Pfahlgere, Kappenmacher.

Sever, St. Annenstraße.

Gesucht. Zum 1. Mai ein erfahrenes Dienstmädchen, sowie auch ein Kindermädchen gegen hohen Lohn.

Fedderwarden. Koopmann Sohn.

Theater in Jever.

(Unter Direction von H. Basté.)

Donnerstag, den 24. Februar 1870.

2. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Lamm und Löwe.

Original-Lustspiel in 3 Aufzügen von K. Schreiber.

Hierauf:

Zum ersten Male:

Nimrod.

Posse mit Gesang in 1 Akt von Salligré. Musik von H. Dial.

Freitag, den 25. Februar.

3. Vorstellung im Abonnement.

Zum ersten Male:

Ein neuer Monte-Christo,

oder:

Reich und Arm.

Original-Charakterbild mit Gesang in 3 Akten und 11 Bildern von Dr. F. Kaiser.

Vor Anfang und in den Zwischenacten Musikvorträge.

Anfang der Vorstellung präcise 7 Uhr.

H. Basté.

Fahrgelegenheit nach Aurich.

Am Sonntag, Febr. 27., Morgens 9 $\frac{1}{2}$ Uhr, gleich nach Ankunft der Omnibusse, wird direct nach Aurich gefahren und am Pferdemarktstage Nachmittags wieder nach Warden retour.

Sollten sich 4 bis 5 Personen anmelden, um am Marktstage Morgens 5 Uhr aus Jever zu fahren, so stehe zu Diensten.

Jever, 1870 Febr. 23.

H. H. Haschenburger.

Soeben trafen die so vielfach nachgefragten

Herren-Stiefel u. Stiefeletten

in Rind-, Lack- u. Wild-Leder, mit doppelten Sohlen, Nieten und Schrauben, in eleganten Façons wieder ein; ferner Leder-, Zeug-, farbige und schwarze

Kinderstiefel,

welche auch den Confirmanden sehr zu empfehlen sind, das Paar von 1 Thlr. an, sowie schöne

Winterstiefel und Hausschuhe

in bekannter dauerhafter Arbeit.

G. W. Hillers Wwe.,

Porzellanwaarenhandlung.

Sonntag, den 27. Februar,

Tanzmusik

Heushausen.

bei

Sonntag, den 27. Februar,

Kaffeeball

H. B. Popken in Sengwarden.

bei

Möbel- und Spiegel-Lager.

Beim herannahenden Frühjahr erlaube ich mir, einem hochgeschätzten hiesigen und auswärtigen Publicum, namentlich angehenden Haushaltungen, mein Lager aller gangbarsten, zur Haushaltung gehörigen

Möbeln

in den beliebtesten Façons bei Bedarf bestens zu empfehlen. Sämmtliche Mahagoni-, Nußbaum-, Eschen- und sonstige Möbel sind nach den neuesten Mustern dauerhaft angefertigt.

Jever, den 22. Febr. 1870.

F. Asseier.

Sonntag, 27. Februar,

Tanzmusik

bei

E. D. Meentz an der Schlacht.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen bis zum Freitag, den 25. Februar, bei E. D. Meentz an der Schlacht circa 20 bis 30 Stück

Schweine

gegen Baarzahlung unter der Hand verkauft werden.

Erinnerung

an den am Freitag stattfindenden

Ball.

Waddewarden.

E. Bungenstock.

Am Sonntag, den 27. Februar,

Fastnachtsball

für junge Leute

bei

E. Bungenstock in Waddewarden.

An den Pferde-Marktstagen, den 24. und 25. Februar,

Musik- und

Gesang-Vorträge,

wozu freundlichst einladet

Jever.

F. B. Peters.

Feine geräucherte hiesige Rehwurst und vicken Speck, à Pfd. 8 gr., bei Parthien billiger, bei

W. H. M i n s s e n.

Jever, a. d. Schlacht.

Hefe

bei

E. D. Meentz an der Schlacht.

Der Handelsmann Jansen aus Wornsbath will am Sonnabend, den 26. Februar, circa 30 Stck. Schweine im Hause des Gastw. Feuer-mann zu Rüstertiel gegen Baarzahlung unter der Hand verkaufen.

Am Sonntag, den 27. Februar,

Fastnachtsball

für junge Leute

bei

G. A. Eden in Postel.

**Neueste Prämien-Anleihe
der freien Reichsstadt Hamburg.**

Hamburger

Prämien-Loose

werden an den Börsen Berlin, Frankfurt öffentlich gehandelt, und sind in deren Coursblättern notirt.

Ausgestattet mit Gewinnen, sofort zahlbar, von
Pr. Grt. Thlr. 100,000

als Haupttreffer, Thlr. 60,000, 40,000, 30,000, 20,000, 16,000, 12,000, 2 a 10,000, 8000, 2 a 6000, 3 a 5000, 6 a 4000, 5 a 3000, 20 a 2000, 30 a 1500, 130 a 1000, 210 a 400, 335 a 200, 28,500 a 100, 60, 40 u. c.

und kommen im Ganzen in wenigen Tagen

2 Millionen Thaler

zur Auszahlung. Jedes gezogene Loos erhält einen Gewinn.

Beginn der Ziehung am 2. März d. J.

Von hoher Staats-Regierung ist unterzeichnetes Bankhaus mit dem Verkauf dieser

Original-Staats-Prämien-Loose

(keine verbotene Promessen)

betrant worden.

Um die Theiligung an einer solchen interessanten Verloofung auch dem minder Reichen zu gestatten, hat hohe Regierung die vortreffliche Einrichtung getroffen

Ganze Original-Obligationen a 2 Thlr.

Halbe do. do. " **1**
Viertel do. do. " **1/2** Sgr.

auszugeben, welche von mir zu diesen Original-Preisen gegen franco Einsendung des Betrages, am bequemsten durch die jetzt üblichen Postkarten oder gegen Postvorschuss, ohne weitere Berechnung von irgend welcher Provision, selbst nach weitester Entfernung jedem der geehrten Auftraggeber nebst ausführlichem Prospect zugesandt werden.

Die Verloofung geschieht unter Aufsicht zweier beeidigten Notare der freien Stadt Hamburg.

Ziehungslisten, welche mit Staatswappen versehen, wie Gewinnelder, erfolgen sofort nach Entscheidung.

Da die Nachfrage nach diesen Obligationen eine ganz enorme ist, wolle man gestl. Aufträge ehestens direct senden an das Bankhaus von

Siegfried Heßcher
in Hamburg.

Dienstag, den 1. März,

Fastnachtsball

Joh. Friedr. Hinrichs
zu Altgarmessee.

Gute neue ein- und zweischläfrige **Betten** zu bekannten billigen Preisen wieder vorrätig. Gleichzeitig empfehle mein reichhaltig sortirtes **Lager von neuen lebendigen Federn und Daunen** en gros et en detail.

W. Mendelssohn.

Sever, an der Schlacht.

Sonntag, den 27. Februar,

Kaffee-Ball,

wozu freundlichst einladet
F. Sechen im Reuentrage.

Bier Matten gutes Weideland hat zu verpachten
Waddewarden. **Groninger.**

Ausverkauf.

Um mit den vorjährigen bunten und weisen Bildereien, wie Holzstichen zu käufen, verkaufe ich solche von heute an bis weiter zu sehr heruntergesetzten Preisen. Da ich kurz vor Weihnachten eine neue Sendung erhielt, bietet sich noch eine schöne Auswahl, die ich hiemit bestens empfehle.

Sever, den 23. Febr. 1870.

Sophie Georg.

Neue weiße und rothe Kleiderempfang und empfiehlt

J. J. Janssen.

Sengwarden.

Geburts-Anzeige.

Gestern Abend wurden wir durch die Geburt eines munteren Knaben sehr erfreut.

Fürstinnen-Gravhaus, den 19. Februar 1870.

W. J. Behrens und Frau,
geb. **Fulfs.**

Todes-Anzeigen.

Gestern Abend 7 Uhr traf uns der harte Schlag meines Sohn

Adolph

im Alter von 8 Jahren nach kurzer Krankheit Gehirnkämpfen zu verlieren.

B. H. Kastele,

Loppelt, Febr. 22. 1870.

Am 20. Febr., Abends 11^{3/4} Uhr, verschied nach längerem Leiden unsere geliebte Mutter

Sophie Catharine Janssen geb. **Süßmilk**, welches wir allen Freunden und Bekannten zur Anzeige bringen.

Die trauernden Söhne der Verstorbenen

Heute Morgen 4 Uhr entschlief sanft und ruhig in Folge gänzlicher Entkräftung unser Vater **Großvater**, der Proprietair

Carl August Hinrichs,

im 70. Lebensjahre, welchen Trauerfall Verwandte und Freunden zur Anzeige bringen

die Angehörigen.

Kaisershof, 18. Februar 1870.

Die Beerdigung geschieht Donnerstag, den 24. Februar, Nachmittags, auf dem Kirchhofe zu Medden.

Heute entschlief sanft und ruhig zu einem besseren Erwachen meine innig geliebte Ehefrau und unsere treusorgende Mutter

Anna Catharina Selmerichs, geb. **Selmerichs** in einem Alter von 54 Jahren, welchen Trauerfall wir hiemit zur Anzeige bringen.

Die Hinterbliebenen.

Sever, Febr. 20. 1870.

Die Beerdigung findet Sonnabend, den 26. Februar, Nachmittags 3 Uhr, statt.

Klempner, Druck und Verlag von G. J. Mendel u. Sohn in Sever.